

?*?

Tipp des Tages:
Schöner wohnen

SCHLÜCHTERN/SINNTAL

Freitag, 31. Juli 2009

Endlich Barrierefreiheit für die Fische

Aufstiegshilfe am Fußschen Wehr in Altengronau wurde offiziell abgenommen

ALTENGRONAU (brb) „Fischaufstiegshilfe an der Sinn, eine sinnvolle Sache“, sinnierte Andreas Herz vom Regierungspräsidium Darmstadt, Umweltamt Frankfurt am Ufer des Flusses in Altengronau. Gemeinsam mit Jens Gramatzki vom Ökobüro Gelnhausen, Sinntals Bürger-

meister Carsten Ullrich und Johannes Maier vom Bauamt der Gemeinde, nahm er am Mittwoch die neue Fischaufstiegshilfe (FAH) am Fußschen Wehr in Altengronau in Augenschein.

Nach knapp fünfwöchiger Bauzeit erfolgte im Beisein der Baufirma die wasser- und bau-

rechtliche Abnahme des Umgehungsgerinnes, über dessen „Treppenstufen“ das Wasser der Sinn bereits hinunter strömt.

Andreas Herz dankte der Firma Landschaftsbau R+N Roßlau GmbH, vertreten durch den verantwortlichen Schachtmeister Maik Hoff-

mann und seinem Vorgesetzten Christian Meyer, für „den reibungslosen Ablauf und die fachgerechte Fertigstellung der Arbeiten.“

Sein besonderer Dank gelte der konstruktiven Zusammenarbeit von Gemeinde, Wasserkraftbetreiber, Gewässerpächter, den beteiligten Büros und

nicht zuletzt der Plangenehmigungsbehörde des Regierungspräsidiums.

„Dieser ist es zu verdanken, dass das alte Wehr kein Hindernis mehr für Wanderfischarten auf dem Weg zu ihren Laichgründen sein wird. Es ist ein bedeutender Schritt zur Erhaltung der Biodiversität und des genetischen Potentials in der Sinn“, betonte Herz am Ufer des Flusses. Es bleibe zu wünschen, dass weitere Maßnahmen dieser Art folgen würden. Herz lobte die Qualität der Gewässer in der Gemeinde. „Mit Sinn und Jossa fließen hier zwei der schönsten und qualitativ hochwertigsten Gewässer in Hessen.“ Nur wenige Maßnahmen seien in Zukunft nötig, um diese in den von der Wasserrahmenrichtlinie geforderten „guten Zustand“ zu bringen.

Während die Schachblume im Jossatal als Jossaperle bezeichnet werde, könne die FAH nun als Perle der Sinn bezeichnet werden. „Sie wird sich zu einem eigenständigen Lebensraum entwickeln, einem Verbindungsstück zwischen dem Rückstaubereich des Wehres und der frei fließenden Strecke der Sinn“, erklärte Herz. Im Anschluss an den offiziellen Teil, ließen die Herren die Abnahme des Bauwerks mit einem eigenhändig gegrillten Imbiss am Festplatz ausklingen – nicht mit Fisch natürlich, sondern mit Steaks und Würstchen, Käse und Brötchen.



Bei der Abnahme der Aufstiegshilfe mit dabei (von links): Andreas Herz, Bürgermeister Carsten Ullrich, Christian Meyer und Maik Hoffmann von Landschaftsbau R+N Roßlau GmbH, Jens Gramatzki vom Ökobüro Gelnhausen und Johannes Maier vom Bauamt der Gemeinde Sinntal. Foto: Brigitte Betz

Anzeige

Schöner wohnen

Planung
Beratung
Ausführung

Erst mit Stoffen wird ein Raum zum Zuhause!

raum & objekt
barth interior textiles

Fliesen, Gewerbegebiet Süd
Telefon: 0 66 55 – 96 04-15
www.raumundobjekt.de

Wanderung des Rhönklubs

STERBFRITZ (bs) Der Rhönklub Zweigverein Sterbfritz unternimmt am Sonntag, 2. August, eine zirka zweistündige Wanderung vom Parkplatz Würzburger Haus zur Platzer Kuppe und zurück. Anschließend ist der Besuch eines Weinfestes geplant. Die Wanderführung übernehmen Brigitte und Hanskarl Bauer. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (066 64) 4025 74. Die Abfahrt mit einem privaten Fahrzeug ist ab dem Bahnhofsvorplatz um 9.15 Uhr geplant.

Sprechstunde für Bürger

Carsten Ullrich vor Ort

SINNTAL (no) Die nächsten Bürgersprechstunden von Bürgermeister Carsten Ullrich, in den Sinntaler Ortsteilen, finden jeweils in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Zuerst macht Ullrich am 6. August im Mehrzweckraum in Weichersbach Station. Am 13. August ist er im Dorfgemeinschaftsraum in Weiperz und am 20. August im Kindergarten in Züntersbach. Während dieser Zeiten steht der Bürgermeister für Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung bis 12 Uhr sind am jeweiligen Sprechtag unter der Telefonnummer (066 64) 802 01 möglich.

Wertschätzung und Respekt in der Familie

Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ im September

REGION (no) „Starke Eltern – starke Kinder“ lautet der Titel eines Elternkurses, der am Dienstag, 22. September, in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 2, beginnt. Die Eltern treffen sich einmal in der Woche, jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr. Der Kurs, der vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelt wurde, umfasst zehn Einheiten, während der Herbstferien ist Pause.

Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindern bis zum

13. Lebensjahr. Im Austausch mit anderen Müttern und Vätern erfahren Eltern neue Impulse und üben entwicklungs-förderndes Verhalten ein. Der Kurs informiert über kindliche Entwicklungspsychologie, fördert die Fähigkeiten, Grenzen zu setzen, zuzuhören und zu verhandeln und unterstützt Wertschätzung und Respekt in der Familie.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 45 Euro. Kursleiterin ist die Erziehungs- und Familienberaterin Irmgard Schell. Anmeldungen unter Telefon (06051) 911 010.

„Arbeit des Kreisverbands geradlinig und erfolgreich“

Vorsitzender der Europa-Union stellt Programm vor

SCHLÜCHTERN/REGION (no) „Mag der europäische Einigungsprozess auch gelegentlich ins Stolpern geraten – die Arbeit des Kreisverbands der Europa-Union, Schlüchtern-Gelnhausen verläuft geradlinig und erfolgreich“, erklärt der Vorsitzende Ernst Müller-Marschhausen in einer Pressemitteilung.

Vor mehr als drei Jahrzehnten wurde der Kreisverband gegründet. Zu den Gründungs Vätern gehörten der damalige Bürgermeister Dr. Reinhold Anderlitschek, der heutige Vize-Landrat Günter Frenz und Dr. Rolf Müller, heute Mitglied des hessischen Landtags. Ihr erklärtes Ziel hieß „politische und wirtschaftliche

Einigung Europas“. Ob mehr in Richtung eines europäischen „Bundesstaates“ oder eines „Staatenbundes“ – diese Frage spielte damals eine eher untergeordnete Rolle. Dass sich in dieser vergleichsweise kurzen Zeit Europa hin zur „Europäischen Union“ mit jetzt 27 Staaten und rund einer halben Milliarde Menschen zum stärksten Wirtschaftsbereich in der Welt entwickeln und neben den alten und neuen Supermächten zu einer weltpolitischen Bedeutung gelangen würde, das hätten sich die Gründer damals nicht träumen lassen, konstatiert Müller-Marschhausen.

Der Kreisverband Schlüchtern-Gelnhausen habe durch zahlreiche Veranstaltungen, durch Studienfahrten nach Straßburg, Luxemburg und Brüssel oder auch durch Baumpflanzaktionen gemeinsam mit Schulen einen allgemein hohen aktuellen Informationsstand in der Bergwinkel-Region über Europa angestrebt. Nachhaltig gefördert wurden diese Bestrebungen von Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Namen von Persön-



Europäische Integration ist das Anliegen der regionalen Europa-Union. Foto: dpa

lichkeiten aus der „großen Politik“ seien beispielsweise die Europaabgeordneten Dr. Udo Bullmann (SPD) und Thomas Mann (CDU), die Bundestagsabgeordneten Michael Brand (CDU) und Dr. Sascha Raabe (SPD), Landespolitiker wie Dr. Rolf Müller (CDU) und Heinz

Lotz (SPD) und natürlich auch Landrat Erich Pipa ebenso wie sein Vorgänger Karl Eyerkauser (beide SPD). „Begünstigt wurde der Kreisverband in all den Jahren vor allem auch durch die Aufmerksamkeit, mit der die regionale Presse seine Arbeit begleitete“, unterstreicht Müller-Marschhausen. Ganz in der Tradition seiner bisherigen Informationsarbeit und seines überparteilichen Auftrags bewege sich das jetzt vom Kreisverband einmütig verabschiedete Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2009. „Die Informationsveranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie sind dialogisch angelegt und haben stets die Funktion des gemeinsamen Meinungs- und Erfahrungsaustausches“, betont der Vorsitzende. Die Veranstaltungen finden meist am zweiten Donnerstag eines Monats ab 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Hotel „Stadt Schlüchtern“ in Schlüchtern.

GRILLPLÄTZE DER REGION



Freizeitspaß mitten in Breunings

Pflanzen gibt es dort auch: Allerdings befindet sich die Breuningser Grillhütte nicht in der freien Natur; sie steht in unmittelbarer Nähe des Dorfgemeinschaftshauses. Abfallbehälter und Wasseranschluss sind vorhanden. Die Nutzungskosten betragen 80 Euro inklusive Strom

und Wasser. Sinntaler zahlen die Hälfte. Holz und Kohle sind mitzubringen. Ansprechpartner ist Florian Hölzer von der Gemeinde Sinntal unter Telefon (066 64) 801 15. Auf dem Bild ist der Breuningser Ortsvorsteher Roland Spangenberg zu sehen. /dan, Foto: Karl Th. Hahn

PROGRAMM

Donnerstag, 13. August, 19.30 Uhr

Burkhard Kling, Kunsthistoriker, Museumsleiter, Steinau:

„Aschenputtel und Cenerentola. Rotkäppchen und Chaperon Rouge – Die Grimmschen Märchenfiguren und ihre europäischen Wurzeln“.

Montag, 21. September, 19.30 Uhr

Joachim Truss, Pfarrer, Schlüchtern:

„Christliches Abendland? Europa ist da. Geht der Glaube?“

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr

Heinz Lotz (SPD), Mitglied des

Hessischen Landtags, Steinau/Wiesbaden:

„Von regenerativen Energien und alten Spülmittelwerbungen – Energiepolitik in Hessen in ihren europäischen Bezügen“.

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr

Thomas Mann (CDU), Mitglied des Europäischen Parlaments, Bad Schwalbach / Brüssel: „Wie geht es weiter mit Europa? Festigung oder Erweiterung? – Aktuelle Berichte aus Brüssel“.

Donnerstag, 10. Dezember, 18 Uhr

Verbandsinterne Weihnachtsfeier, Tagungsort ist das Hotel „Stadt Schlüchtern“.